

Antrag

auf die Gewährung von Zuwendungen an Vereine Gruppen und Initiativen in der Stadt Zittau



In vollständiger Ausführung einzureichen bis 15.03. bzw. bis zum 15.09.

An:
Stadtverwaltung Zittau
Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing
Markt 1
02763 Zittau

| | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| Eingangsdatum | nicht vom Antragssteller auszufüllen |
| BV Nr. oder Aktenzeichen | |

nicht vom Antragssteller auszufüllen
 Referat Kultur
 Referat Schulen, Sport und Kitas
 Büro OB

1. Antragsteller

| | | |
|----------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|
| Angaben zum Antragsteller | Name | Schlegler Blasmusikanten |
| | Rechts- / Organisationsform | e.V. |
| | Anschrift (Straße, PLZ, Ort) | Viebig 14 02788 Schlegel |
| | Ansprechpartner*in | Gerold Menschel |
| | Telefon/Mobil | 0151 20 75 43 76 |
| | E-Mail Adresse | schlegler-blasmusikanten@t-online.de |
| Bankverbindung | Kreditinstitut | Volksbank Löbau-Zittau |
| | IBAN | DE57 8559 0100 4558 6541 00 |
| | BIC | GENODEF1NGS |

2. Projekt/Maßnahme (Kurzbezeichnung)

| | | |
|--|---|--------------------------|
| Projekt, für welches die Förderung beantragt wird | Projekttitel | GenerationsOrchester 3.0 |
| | Kurzbeschreibung <i>ausführliche Projektbeschreibung als Anlage beifügen</i> | siehe Anlage |
| | geplante Teilnehmerzahl | 60-70 |
| | Zeitraum der Durchführung | 28.07.2024 |
| | Ort der Durchführung | 02788 Schlegel |

3. Finanzierungsplan

3.1 Höhe der bei der Stadt Zittau beantragten Zuwendung

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| beantragte Zuwendung gesamt | Betrag in Euro |
| | 2200 |

3.2 Eigenmittel des Antragstellers (mind. 10%)

| <i>z.Bsp. Vereinskassen, Spenden, Sponsoring, Startgebühren, Teilnehmerbeiträge</i> | | |
|---|----------------------|----------|
| Einnahme- Position | | |
| Eigenmittel | | 1.500,00 |
| | | |
| | | |
| | | |
| | Zwischensumme | 1.500,00 |

3.3 Öffentliche Zuwendungen, ggf. andere (Gemeinde, öffentliche Stiftungen, Land, Bund, EU)

| Zuwendungsgeber / Mittelherkunft | Betrag in Euro |
|----------------------------------|----------------|
| - | |
| - | |
| Zwischensumme | |

3.4 Gesamtsumme der Deckungsmittel (Summe Nr. 3.1 bis 3.3)

| | |
|--|-----------------------|
| | Betrag in Euro |
| | 3.700,00 |

4. Gesamtausgaben

Gesamtausgaben in Euro (Summe aus Nr. 4.1 bis 4.3)

Vorsteuerabzugsberechtigung

Vorsteuerabzugsberechtigt: Ja Nein

Hinweis: Wenn der Antragsteller für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind die Ausgaben ohne Umsatzsteuer anzugeben.

4.1 Sofern die Platzverhältnisse nicht ausreichen, sind die Angaben zu den Ausgaben (Darstellung der einzelnen Ansätze und deren Berechnung/Kalkulation) auf einem gesonderten Blatt darzustellen.

Personalausgaben, welche dem Projekt direkt zurechenbar sind und innerhalb des Bewilligungszeitraumes anfallen

| Ausgabe - Position | Erläuterung zur Kalkulation / Berechnung der Ausgabe-Position | Betrag in Euro |
|---------------------------------------|---|-----------------|
| - Techniker | Tontechniker am Mischpult | 500,00 |
| - Gastsänger | 2023 sang Ingeborg Schöpf mit uns | 750,00 |
| - Gastsänger | Moderation/Gesang | 750,00 |
| - | | |
| - | | |
| Zwischensumme Personalausgaben | | 2.000,00 |

4.2 Sachausgaben, welche dem Projekt direkt zurechenbar sind und innerhalb des Bewilligungszeitraumes anfallen

| Ausgabe - Position | Erläuterung zur Kalkulation / Berechnung der Ausgabe-Position | Betrag in Euro |
|-----------------------------------|---|-----------------|
| - Sternenzelt | ggf. bedruckt mit Logo Stadt Zittau | 350,00 |
| - Bierzeltgarnituren | Plätze für 1000 Gäste | 350,00 |
| - Technik | Lautsprecher, Mikrofone, Kabel, Pult | 500,00 |
| - Werbung (mit Sponsorennennung) | SZ, Plakate, Social Media | 500,00 |
| - | | |
| - | | |
| - | | |
| - | | |
| - | | |
| Zwischensumme Sachausgaben | | 1.700,00 |

4.3 Entstehen Folgekosten für die Stadt Zittau? Ja Nein

Wenn ja, in welcher Form und Höhe?

5. Realisierungszeitraum (inkl. Vor- und Nachbereitung)

vorgesehener Beginn (TT/MM/JJJJ)

07.04.2024

vorgesehene Beendigung (TT/MM/JJJJ)

28.07.2024

8. Erklärungen des Antragstellers:

- Alle Angaben wurden vollständig, wahrheitsgemäß und nach bestem Gewissen gemacht.
- Bei Änderungen zum Antrag kommt der Antragsteller umgehend seiner Mitteilungspflicht nach.
- Der Antragsteller erklärt, dass die Förderung ausschließlich für den im Antrag bezeichneten Zweck verwendet wird
- Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass die sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in elektronischer Form zu amtlichen Zwecken gespeichert werden und allen am Verfahren beteiligten Personen zur Kenntnis gegeben werden.
- Im Förderungsfalle ist der Antragsteller mit der öffentlichen Bekanntgabe seines Projektes, seiner Kontaktdaten, Veranstaltungen und der Förderung einverstanden.
- Dem Antragsteller ist bekannt, dass:
 - Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.
 - nur vollständig ausgefüllte Anträge mit allen geforderten Anlagen zur formellen Förderwürdigkeit des Antrages führen.
 - Kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht.

Schlegler Blasmusikanten e.V.

Gerold Menschel

2-2-2024
Ort, Datum

Viebig 14
02788 Schlegel
Stempel


g. Menschel
Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers (Rechtsträgers)
(Name u. Funktion bitte in Blockschrift)
Vorstandsvorsitzender
Schlegler Blasmusikanten

GenerationsOrchester 3.0

2021 haben wir die Möglichkeit von einer Projektförderung erfahren und haben ein Projekt mit Namen „GenerationsOrchester“ ins Leben gerufen. 2022 mit viel Arbeit, Schweiß und noch vielen Holpersteinen haben wir das Projekt erfolgreich mit einem großen Abschlusskonzert abschließen können. Dann dachten wir schon „Ach, schade schon vorbei.“ Doch mit Ihrer Hilfe und einer Forführung der Impuls-Förderung haben wir es auch 2023 geschafft das Projekt „GenerationsOrchester 2.0“ zu einem noch werbewirksameren Projekt zu befördern. Presse und Publikum haben uns am Ende mit einem grandiosen Abschlusskonzert gezeigt, dass dieses Projekt in unserer Region angekommen ist und große Wellen schlägt. Nicht nur innerhalb der beiden Vereine, die immer weiter zusammenwachsen, sondern auch andere Veranstalter sind auf uns aufmerksam geworden und buchen uns nun auch außerhalb des Projektes zu ihren Veranstaltungen. Auch ehem. Musiker erwachen nach dem Besuch der Abschlusskonzerte zu neuem Leben und beteiligen sich auch schon an den wöchentlichen Proben.

Was heißt GenerationsOrchester. Ganz einfach: Auf der einen Seite steht der Musikverein „Löbauer-Berg-Musikanten“ e.V. mit seinem Durchschnittsalter der Musiker von 28 Jahren und der musikalischen Heimat in Film, Rock-Pop, Jazz und Klassik – und gegenüber die Schlegler Blasmusikanten e.V. mit einem Durchschnittsalter von 52 Jahren, die die traditionelle Blasmusik (Polka, Walzer, Marsch) pflegen. Zwei wie sie nicht unterschiedlicher sein könnten. Und in den letzten 2 Jahren nicht nur musikalisch gemeinsame Wege gehen, sondern einige Musiker mittlerweile in beiden Vereinen musizieren. Auch gemeinsame Sommerfest sind kein Tabuthema. Alle Musiker und Musikerinnen stehen zu 100% hinter diesem Projekt und wollen wieder gemeinsam mit 60-70 Gleichgesinnten proben und auf der Konzertbühne sitzen. Sie wollen gemeinsam arbeiten, schwitzen, sich ein Stück musikalisch weiterentwickeln und näher Zusammenrücken.

Musik erarbeiten, die allein nicht realisierbar wäre, sondern nur mit einem großen Orchester erst richtig zur Wirkung kommt. 2023 hatten wir das große Glück, dass uns 2 Größen der Dresdner Staatsoperette ohne zu zögern beigestanden haben und uns gezeigt haben, dass Musik verbindet.

Wenn wir dieses Projekt mit Ihrer Unterstützung zu einem GenerationsOrchester 3.0 bekommen, hat das eine so enorme Wirkung nach Außen in unsere ländliche Region, dass viele Sagen würden, dass Fördermittel auch wirklich ankommen und etwas sehr positives bewirken. Mit 2.0 haben wir ja schon gezeigt, dass diese Projektidee nicht nur ein Versuch war, sondern ein Projekt mit Zukunft ist.

Projektziel

Großes Ziel für mich ist es, die positiven und noch andauernden Projektgeister zu nutzen und den Spirit weiterzuführen. Die Projektidee noch weiter bekannt zu machen und nach außen zu zeigen, dass wir hier in der letzten Ecke Deutschlands nicht schlafen, sondern es viele vor allem ehrenamtliche Menschen gibt, die was bewegen wollen und nicht aufgeben. Und so ein Projekt, was am Anfang nur eine Idee war, zu einem festen Ereignis Jahr für Jahr weitergeführt wird, hat nach Außen einen großen Stellenwert und ich denke wir können GenOrc 2.0 in seiner Wirkung noch toppen. Jetzt haben wir Presse und Publikum schon am Haken und wir wollen Sie auch nicht loslassen, sondern positiv für uns und unsere Region nutzen.